

Weißer Hut: Beobachtungen und Erfahrungen mit BO an Schulen vor Corona

wie SuS* für einen langwierigen und herausfordernden Prozess motivieren?

zeitliche und personelle Ressourcen für BO an Schule knapp

SuS* werden im Reflexionsprozess zu wenig begleitet

gendersensible BO?

Schwarzer Hut: Risiken von Corona für die BO unserer SuS*

SuS* im Home-Schooling schlechter erreichbar

BO tritt hinter Unterricht zurück

Existenz- und Zukunftsängste

Frustration/Resignation bei SuS*

Gelber Hut: Chancen von Corona für die BO unserer SuS*

Zeit für Reflexion

Chancen für digitale Zusammenarbeit

Kompetenzzuwachs bei SuS* durch Home-Schooling

Aufbrechen tradierter Vorstellungen von Arbeit(steilung)

Grüner Hut: Ideen für konkrete BO-Maßnahmen in Corona-Zeiten

Zeit für individuelle Begleitung (Coaching / Mentoring)

digitale Formate mit Betrieben und/oder relevanten Akteur*innen und/oder Vorbildern

digitale Formate zum Bewerbungstraining

Nutzung vorhandener (digitaler) Tools für BO

Weißer Hut:

Beobachtungen und Erfahrungen mit BO an Schulen vor Corona

Allgemein

- wie kann BO jenseits von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen gelingen?

Fokus: SuS*

- BO-Phase fällt oft mit Pubertätsphase zusammen
- BO ist oft ein überforderndes Thema für SuS*, sie wissen noch nicht, was sie vom Leben wollen und was sie nach der Schule machen wollen
- SuS* kennen ihre Stärken teilweise noch nicht (gut genug), manche haben eher ein Schwächenbewusstsein
- BO als Thema bleibt oft lange sehr abstrakt, theoretisch und vage
- wie kann man die Motivation der SuS* für ein Thema wecken und wachhalten, bei dem sie über eine längere Zeit am Ball bleiben und auch mit Ernüchterungen (Absagen, Praktikum / Traumberuf entspricht doch nicht den Vorstellungen) umgehen müssen?
- auf potentielle Arbeit-/Praktikumsgeber zuzugehen ist für viele SuS* eine Hürde / kostet Überwindung
- den SuS* fehlen andere für BO relevante Kompetenzen (z.B. Recherche- und Medienanwendungskompetenzen, z.B. Office-Programme)

Fokus: Umfeld der SuS*

- unterschiedliche Meinungen im eigenen Umfeld (Familie, Lehrkräfte, Freund*innen), das erschwert es manchen SuS*, sich eine eigenen Meinung zu bilden
- SuS* wird von Familienmitgliedern und Freund*innen zu Berufen geraten, die nicht unbedingt zu ihnen passen / ihren Wünschen entsprechen

Fokus: System Schule

- BO ist wichtiges Thema, aber manchmal fehlen Konzepte oder BO-Maßnahmen setzen strukturiert erst relativ spät ein
- enge Betreuung, teilweise 1:1-Begleitung der SuS* notwendig/wünschenswert, aber LuL* haben oft zu wenig Kapazitäten, sich dem Thema anzunehmen
- wenig Zeit für BO; BO oft nur / hauptsächlich in Form von Berufsvorstellungen und Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Phase der (begleiteten) Selbstreflexion kommt oft zu kurz > wie kann diese angeleitet und begleitet werden?
- Angebote der BO oft wenig ansprechend und SuS*-orientiert
- SuS* nutzen BO-Maßnahmen wie Praktika nicht, um sich weiterzuentwickeln, sondern wollen es zum Teil einfach "abhaken"

Fokus: Arbeitsmarkt

- Berufswelt verändert sich ständig
- Möglichkeiten sind lokal begrenzt (Auswahl potentieller Arbeitgeber)

Schwarzer Hut:

Risiken von Corona für die BO unserer SuS*

Allgemein

- Kontakt und Unterstützung der SuS* online oft schwieriger als offline, dadurch fehlen SuS* derzeit Ansprechpersonen und Gelegenheiten zum Austausch

Fokus: SuS*

- SuS* haben derzeit akutere Themen im Kopf, z.B. allgemeine Zukunftsängste, konkrete (gesundheitliche und wirtschaftliche) Situation der Familien, psychische Gesundheit
- SuS* sind beim Lernen zuhause zum Teil auf sich gestellt; Fähigkeiten zu selbstbestimmtem Arbeiten teilweise niedrig; schlechte Ausstattung mit Hardware/Material für Homeschooling
- bisheriges Engagement der SuS* bei Stellensuche zahlt sich nicht aus > mögliche negative Auswirkung auf die Motivation, sich mit diesem eh schon herausfordernden Thema zu beschäftigen; daraus resultierend evt. Resignation / Perspektivlosigkeit
- einige SuS* sehen derzeit möglicherweise wenig Perspektiven, ihren Abschluss noch zu erreichen > auch das kann sich negativ auf die Motivation für BO auswirken und zu Resignation / Perspektivlosigkeit führen

Fokus: Umfeld der SuS*

- Existenzängste in Familien durch Corona (z.B. durch Job-Verlust der Eltern)
- (verstärkter) Druck von der Familie, einen Job zu finden, der in erster Linie Geld bringt
- SuS* erleben zuhause evt. verstärkt traditionelle Rollenbilder

Fokus: System Schule

- BO-Maßnahmen wie Praktika fallen aus / wurden abgebrochen > Nachholmöglichkeiten fraglich
- Kapazitäten werden auf andere Themen fokussiert; BO rückt an Schulen in den Hintergrund, auch um erst einmal noch Abschlüsse zu sichern
- Berater*innen von den Arbeitsagenturen können derzeit nicht an die Schulen kommen
- derzeit keine live-Einblicke in Betriebe möglich; Kontakt mit Personen aus der Arbeitswelt ist gerade schwer(er) möglich

Fokus: Arbeitsmarkt

- Veränderungen des Arbeitsmarktes durch Corona? - jedoch noch nicht absehbar, wie genau > welche Branchen sind gerade zukunftssicher? wo werden ggf. Arbeitsplätze gestrichen? welche Perspektiven haben unsere SuS* nach Corona?
- SuS* arbeiten später tendenziell eher / häufiger bei KMU - wie überstehen diese die Krise?
- Bewerbungsprozesse in Unternehmen stehen zum Teil still durch Corona
- Angst bei den SuS*, dass (Vor-)Verträge für Ausbildungen aufgelöst / Ausbildungsplätze gestrichen werden

Gelber Hut:

Chancen von Corona für die BO unserer SuS*

Allgemein

- Online-Tools und -Angebote zu BO gibt es bereits > können jetzt genutzt werden
- Zeit, Möglichkeiten der Online-Kooperation zu BO-Themen entdecken
- Wahrnehmung für Relevanz der BO steigt
- durch dezentralisierte Prüfungen und derzeitigen Fokus auf Abschlusssicherung wird evt. doch noch besserer Abschluss erreicht und langfristig eine bessere Berufsperspektive realisiert werden

Fokus: SuS*

- Kompetenzzuwachs: digitale Kompetenzen (Recherche- und Medienanwendungskompeten, z.B. Office-Programme), Selbstmanagement und eigenverantwortliches Lernen > evt. entwickeln SuS* auch neues Bewusstsein ihrer Stärken
- SuS* haben mehr Zeit und ggf. durch zeitweiligen Leerlauf auch mehr Motivation zur Beschäftigung mit dem Thema; auch Zeit und Motivation, sich auf eine 1:1-Begleitung einzulassen, die im normalen Schulalltag oft fehlt

Fokus: Umfeld der SuS*

- weniger "Gruppenzwang"/Orientierung an der Gruppe bei Überlegungen zur Berufswahl
- klassische Rollen ("Hausfrau", "Vater auf Arbeit") werden evt. aufgebrochen

Fokus: System Schule

- Akzeptanz und Einsatz von digitalen Tools an Schulen nimmt zu
- (digitale) Erreichbarkeit von Ansprechpersonen steigt evt.
- Ansprechpersonen haben evt. mehr Kapazitäten für eine enge, ggf. auch 1:1-Begleitung beim Reflexionsprozess
- Austausch mit Lehrkräften in digitalen Formaten

Fokus: Arbeitsmarkt

- Unternehmen (und weiterführende Schulen) verlängern Deadlines
- (digitale) Erreichbarkeit von Ansprechpersonen steigt evt.

Grüner Hut:

Ideen für konkrete BO-Maßnahmen in Corona-Zeiten

Allgemein

- Angebote von externen Akteuren nutzen, z.B. Coaching for Future
- den SuS* per Video-Call verschiedene Webseiten und Tools zur BO vorstellen und mit ihnen in Ruhe kennenlernen/ausprobieren

Perspektiven aufzeigen

- digitales Info-Meeting mit Arbeitsagenturen, IHK etc. zur Lage auf dem Arbeitsmarkt (für pädagogisches Personal an Schulen und/oder SuS*)
- Interviews / digitale Formate mit Menschen, die ähnliche Ausgangssituation wie die SuS* hatten, aber ihren Weg schon gefunden haben, und damit Vorbild für die SuS* sein können

Reflexionsprozesse begleiten

- 1:1-Betreuung (Mentoring / Coaching) anbieten
- zur Selbstreflexion im BO-Kontext anregen (einzeln oder zu zweit), z.B. Fragebogen zur Selbstreflexion für SuS* erstellen (Stärken, Interessen, etc.) und ihnen individuelle Antwort mit weiteren Tipps schicken; ggf. auch Nutzung digitaler Tools wie padlet
- Peer-to-Peer-Unterstützung und Peer-Learning unter den SuS* anregen

Berufe und Firmen kennenlernen

- Betriebe / Menschen aus der Praxis stellen den SuS* Aufgaben, mit denen sie Herausforderungen des Berufs von zuhause aus kennenlernen und ausprobieren können (z.B. "überlege dir ein Spiel, wie Kinder Fähigkeit X trainieren können", "überlege dir eine Gestaltung für die städtischen Grünanlagen", etc.)
- Speed-Dating digital - Begegnungen zwischen SuS* und Menschen aus verschiedenen Berufen
- digitale Betriebsbesichtigungen
- digitale Berufsorientierungswoche mit Themenschwerpunkten (z.B. MINT, Sozialberufe etc.)
- Video-Calls (Question & Answer-Sessions) mit Personen aus der Arbeitswelt
- Challenge: SuS* sollen Berufssteckbriefe erstellen

sich erfolgreich bewerben

- Telefoninterviews in Kleingruppen üben (z.B. 2 SuS* - eine*r führt durch, eine*r beobachtet/gibt Feedback)
- digitales Bewerbungstraining mit Menschen aus dem HR
- spielerisch einen Lebenslauf entwickeln